

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen

Adventsaktionen

Weihnachten in der Gemeinde

Bibelarbeit zum Markus-Evangelium





Seite 02	Begrüßung
Seite 03	Andacht
Seite 04	Kirche und Kultur
Seite 05	Ein Weihnachtsmärchen
Seite 06	Sternsinger
Seite 07	Kirchentag
Seite 08	Bibelarbeit + Gottesdienst für kleine Leute
Seite 09	Jugend
Seite 10	FaireWeltLaden
Seite 11	Gemeindeausflug
Seite 12 + 13	Fenster nach Bergerhausen
Seite 14 - 15	Gemeindeversammlung
Seite 16	Advent / Weihnachten
Seite 17	Herzensgebet / Gottesdienst für verwaiste Eltern
Seite 18	Männerrunde
Seite 19	Kirchenmusik
Seite 20 - 21	Termine und Veranstaltungen
Seite 22	Amtshandlungen
Seite 23	Kontakte
Seite 24	Gottesdienste

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen,
Bodelschwingstraße 6, 45134 Essen

V.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Söffge

Auflage: 2450 Exemplare

Druckerei: dieUmweltDruckerei GmbH, Hannover

Redaktion: Ulrike Dach,
Julia Hädrich,
Marion Helmy,
Marco Pfeiffer,
Sabine & Hans Protsch (Layout)
Markus Söffge

Kontakt: gemeindebrief.rellinghausen@ekir.de

Bildnachweise:

Protsch: Titel, Seiten 7,
silver voices: Seite 4
Kerstin Schley: Seite 4
Pfeiffer: Seite 5,11, 14

Charlie Cordero: Seite 6
Kirchentag: Seite 7
Söffge: Seite 8

Basten: Seite 9
Huft: Seite 10
Freepic: Seite 18

Liebe Gemeinde,

herzlich willkommen zur Weihnachtsausgabe des Gemeindebriefs einerseits, aber auch zu der Ausgabe mit Ausblick auf das neue Jahr, wie etwa einer Veranstaltungsreihe über das Markusevangelium, die in der Osterzeit stattfindet.



Wie immer berichten wir im Fenster nach Bergerhausen über die Aktionen unserer evangelischen Nachbargemeinde. Diesmal freuen wir uns aber auch, Sie über ökumenische Aktionen mit unseren katholischen Nachbarn zu informieren.

Wer wollte und konnte, hatte Ende September die Möglichkeit, sich bei der Gemeindeversammlung über die aktuelle Situation unserer Gemeinde und ihrer Finanzen kundig zu machen. Die wichtigsten Punkte haben wir für Sie in dieser Ausgabe noch einmal zusammengefasst. Die Zukunft bleibt schwierig, aber nicht unlösbar. Dafür sprechen auch die zahlreichen Veranstaltungen, die nicht nur in der Kirche, sondern auch in unserem Gemeindezentrum stattfinden. Manchmal auch ganz woanders, wie etwa beim Gemeindeausflug nach Erfurt, oder bei den verschiedenen Segelfreizeiten.

Wir wünschen Ihnen eine segensreiche Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Sabine und Hans Protsch

Im letzten Gemeindebrief haben wir im Rahmen des Erntedankfests zu Spenden für zwei Gemeindeprojekte aufgerufen. Insgesamt wurden **2.750 €** gespendet – für die Arbeit des Kinderchores 1.700,- € und für weitere Aktivitäten in Sachen „Nachhaltigkeit“ 1.050,- €. Die Unterstützung hilft der Gemeinde, beide Arbeitsfelder auch in Zukunft zu finanzieren und damit das Gemeindeleben bunt und vielseitig zu gestalten. Herzlichen Dank allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben!



„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“ Lk 2,14

Sind Sie auch ein sechziger Jahrgang oder etwas älter? Dann waren Sie vielleicht sogar dabei, als 1981 über 250.000 Menschen im Bonner Hofgarten gegen den Nato-Doppelbeschluss demonstrierten. Zwei Jahre später sind es 500.000 Menschen. Am 9. Oktober 1989 gehen in Leipzig 70.000 Menschen unter dem Motto „Wir sind das Volk – keine Gewalt“ auf die Straße und leiten mit ihren friedlichen Protesten den Umschwung ein, der zum Fall der Mauer geführt hat.

Wer heute öffentlich für den Frieden demonstriert, wird noch vehementer als früher, als Spinner und weltfremder Illusionist abgestempelt. Parteiübergreifend findet die Politik der Aufrüstung in der Gesellschaft Unterstützung. Milliarden fließen in Aufrüstung und Waffenlieferungen.

Argumente für die Verteidigung der Ukraine mit Waffen oder des Existenzrechts Israels gibt es reichlich. Aber muss trotzdem unwidersprochen hingenommen werden, welche Eskalation der Gewalt geschieht, wie viele Tote und Verwundete es auf allen Seiten gibt, wie viele unschuldige zivile Opfer und welches Ausmaß an Zerstörung? Und ein Ende ist nicht absehbar.

Es ist unsere Aufgabe als Christinnen und Christen, als Kirche, daran zu erinnern, dass auf Erden Frieden sein soll. Dazu werden wir auch dieses Jahr durch die Worte der Engel aufgerufen und ermutigt. Sie verkünden die Geburt Jesu, des Friedefürsten. Ehre Gottes und Frieden auf Erden gehören zusammen. Ihm die Ehre zu geben, zeigt sich darin, dass wir das Werk seiner Hände mit Respekt behandeln und pflegen. Es ist ein Zeichen von Ehrerbietung, wenn wir jeden Menschen als sein Geschöpf wertschätzen und im Guten wollen, also friedevoll begegnen. Wir haben dabei Gott an unserer Seite – das ist es, was wir nicht nur Weihnachten hören, aber zu Weihnachten besonders in unser Herz gesagt bekommen. Das Engelwort blendet das Dunkel der Welt nicht aus. Ihre Botschaft war auch damals in eine wenig friedliche und kaum gerechte Welt zuerst Hirten gesagt, die wussten, dass sie gegen die Mächtigen nichts ausrichten.



Bronzeplastik „Schwerver zu Pflugscharen“ von Jewgenie Wiktorowitsch seit 1959 vor der Uno in New York

Nicht denen gebührt die Ehre, sondern Gott.

Ihn ehren wir, indem wir mit ihm in Kontakt bleiben, im Gebet, im Lesen und Hören der Bibel, im Gottesdienst, im Alltag.

Das ist wesentlich für unser Leben und noch mehr, für den Frieden in der Welt. Denn es ist nicht nur unser Frieden, es ist Gottes Frieden, um den es geht und den er durch uns erreichen will.

Mit ihm verbunden, nur mit ihm verbunden, erwächst uns die Kraft dazu. Im Glauben an ihn und in Verbundenheit mit ihm bekommen wir Ideen, Rückhalt, Kraft zum Widerstand, um mutig für das Leben und für den Frieden einzustehen.

Das ist es, was wir als Christinnen und Christen einzubringen haben, weil nur WIR es so einbringen können. Gott vertraut auf uns und ist dabei an unserer Seite.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pfarrer Markus Söffge



Die „SILVER VOICES“ laden zum Konzert ein

Am Samstag, 01.02.25 tritt der gemischte Ü60 Seniorenchor die „SILVER VOICES“ auf.

Wir singen mit viel Begeisterung überwiegend englischen Rock-Pop aus den 60er Jahren bis heute. So z.B. September, Stand by me, Mamma Mia, Blowin` in the wind aber auch anderes gehört zum Repertoire. Dabei begleitet uns unsere Chorleiterin Laura Totzke auf ihrem Piano.

Die Folkwang-Absolventin Laura Totzke stellte im Februar 2016 den Chor "Silver Voices" auf die Beine. Pop- und Rocksongs aus den 60ern bis hin zu Liedern von heute sind fester Bestandteil des Repertoires. Der Chor präsentiert die Stücke mit Leichtigkeit und Frische und lässt die Freude am Singen spürbar werden.

Beginn 17:00 Uhr, Einlass ab 16:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eintritt frei, Spenden wären schön!

Das Konzert findet im Gemeindezentrum statt.



Vortrag | Expedition zum südlichsten Punkt der Erde

Samstag, 22.02.2025, 16:00 Uhr, Gemeindezentrum

Antarktis – Kontinent der Extreme - Temperaturen um die minus 40 Grad, 111 km – der letzte Breitengrad zum Südpol.

Die studierte Arktiswissenschaftlerin Kerstin Schley verwirklichte sich ihren Traum und erreichte im Dezember 2022 auf Skiern den südlichsten Punkt der Erde.

Die Kälte, die dünne Höhenluft in etwa 3.000 Metern über dem Meeresspiegel, das Gewicht des schweren Schlittens und die Monotonie der endlos scheinenden Landschaft waren nur einige der Herausforderung, die Kerstin Schley und 8 weitere Personen auf dem Weg zum Südpol erlebt haben.

Kerstin Schley berichtet nicht nur von ihrer Expedition zum südlichsten Punkt der Erde, sondern auch von der Vorbereitung, dem Training, der Ausrüstung und erklärt nebenbei, warum es am Südpol keine Pinguine gibt.

Kerstin Schley arbeitet hauptberuflich als Verkehrspilotin und fährt mehrere Monate im Jahr als Expertin für Polargeschichte auf Kreuzfahrtschiffen in die Polargebiete, Arktis und Antarktis.



Sie möchten immer über die aktuellen Veranstaltungen des Arbeitskreises informiert werden?

Dafür gibt es den Newsletter

„Kirche und Kultur“

Senden Sie eine kurze E-Mail an
kuk.rellinghausen@ekir.de

Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf



Das geheimnisvolle Weiblein

Eine Legende zur Weihnacht

Es war einmal ein armer Mann. Der lebte mit seiner Frau und seinen sieben Kindern in Brandholz im Fichtelgebirge. Mathies hieß dieser Mann. Er war Kohlenbrenner und verdiente mit seiner Arbeit so wenig Geld, dass seine Kinder kaum etwas zu essen hatten. Sie lebten alle zusammen in einer baufälligen Hütte. Aber wenn es ihnen auch schlecht ging, so waren sie doch nicht böse. Kaum jemals fiel in der Hütte ein hartes Wort. Dagegen hörte man viel Lachen und Singen. Die Eltern waren gut zu ihren Kindern, die Kinder halfen den Eltern, wo sie konnten und waren freundlich zueinander.

So freuten sie sich auch alle auf Weihnachten, obwohl jedes der Kinder wusste, dass es kaum etwas zu erwarten hatte. Der Vater hatte mitten im Zimmer einen kleinen Baum aufgestellt, den die Mutter mit ein paar hübschen roten Äpfeln und kleinen, in Mehl getauchten Kartoffeln behängt hatte. Drei kleine Kerzen leuchteten auf den Ästen, und dazwischen hingen bunte Sterne, die die Kinder aus Papierresten ausgeschnitten und zusammengeklebt hatten.

Draußen stürmte und schneite es, und durch die Ritzen der Hütte piffte der Wind. Die Kinder aber kuschelten sich eng aneinander und sangen alle Weihnachtslieder, die sie kannten. Jedes der Kinder hatte einen Teller voll Dörripflaumen und einen süßen Pfannkuchen zum Geschenk bekommen. Gerade fingen sie an, ihre Pflaumen aufzuknabbern, als es plötzlich an die Tür pochte. Die Eltern erschrakten. Wer mochte das zu so später Stunde am Heiligen Abend sein? Aber bei dem Wetter wollten sie niemanden draußen lassen, und so öffnete der Vater die Tür.

Ein altes Weiblein schlurfte herein und krächzte, sie sei am Verhungern und Erfrieren. Schnell rückte man ihr einen Hocker an den prasselnden Kamin. Die Mutter gab dem Weiblein ein warmes Schultertuch, und jedes der Kinder schnitt ein großes Stück von seinem Pfannkuchen ab und legte ihn auf einen Teller. Johanna, die älteste, brachte ihn dem Weiblein.

Die alte Frau aß mit Heißhunger, und als ihr wärmer wurde, fing sie an, den Kindern Geschichten zu erzählen. Auch die Eltern hörten gern zu. Dann sangen sie wieder alle gemeinsam. Der Vater las aus der Bibel das Weihnachtsevangelium vor, und es wurde ein wunderschöner Abend.



Schließlich, als es auf Mitternacht zuging, sagte das alte Weiblein, es müsse jetzt heim. Zum Dank für die ihm erwiesene Freundlichkeit aber wolle es sich erkenntlich zeigen. Es langte tief in seine Rocktaschen, und zog ein paar Dutzend Tannenzapfen hervor. Die hängte es an den Christbaum. Schließlich verabschiedete sich das Weiblein von allen und schlurfte hinaus in die Nacht.

Gleich wollten die Kinder ihren neuen Baumschmuck näher besehen. Wie groß war da das Staunen und Entzücken! Die Zapfen waren teils aus Marzipan, teils aus reinem Gold.

Die goldenen Tannenzapfen konnte der Vater bald darauf verkaufen. Er erhielt so viel Geld dafür, dass alle Not ein Ende hatte. Die Kinder aber suchten überall nach dem geheimnisvollen Weiblein, um sich bei ihm zu bedanken.

Aber dieses war und blieb verschwunden. Man soll niemals mehr von ihm etwas gehört haben

(Quelle unbekannt, mündlich überliefert)



Sternsingen für Kinderrechte

Ökumenische Aktion

in Rellinghausen und Stadtwald

Beim afrikanischen Volk der Xhosa gibt es ein Sprichwort: „**Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.**“ Das passt auch gut zur Sternsingeraktion: Kinder ziehen zum Jahreswechsel durchs ganze Land und bringen die Friedensbotschaft und den Segen für das Neue Jahr zu den Menschen.

Auch bei uns laufen zusammen mit unserer katholischen Nachbargemeinde die Vorbereitungen für das **ökumenische Sternsingen 2025**.

Beim Sternsingen machen die Kinder wichtige Erfahrungen: In ihren Gewändern treten sie für die Rechte von Kindern überall in der Welt ein, sie erleben Gemeinschaft und leisten wichtiges soziales Engagement für Gleichaltrige.

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht seit 35 Jahren die weltweite Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. „**Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte**“ lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte exemplarisch im Mittelpunkt des Sternsingens. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch insgesamt in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern auf der ganzen Welt.

In unserer Partnergemeinde **San Francisco de Asis in Mejicanos**, El Salvador, die seit vielen Jahren von unserer Gemeinde im Rahmen der Sternsingeraktion unterstützt wird, kümmert sich die Organisation OEP (Ausbildungsorganisation für den Frieden) um die pädagogische Betreuung von 250 Jungen und Mädchen, welche in den am stärksten gefährdeten Gegenden in der Nähe der Gemeinde leben.



Im Projekt erhalten sie schulische Förderung, um durch Bildung der Armut zu entkommen, und sie werden in Kinderrechten und Gewaltprävention geschult, um ihr Abgleiten in kriminelle Jugendbanden zu verhindern. Die verantwortliche Begleiterin dieses Projektes ist unsere langjährige Ansprechpartnerin in Mejicanos. Die Spenden der Sternsingeraktion 2024 werden wir wieder explizit unserer Partnergemeinde in El Salvador und den weiteren Projekten des Kindermissionswerk zugutekommen lassen.

Julia Hädrich

Für die Aktion 2025 freuen wir uns über alle Kinder, die von **Freitag, den 03.01. bis Sonntag, den 05.01.2025** Lust haben, an der Aktion teilzunehmen. Ebenso freuen wir uns über Jugendliche und Erwachsene, welche die Kindergruppen begleiten.

Ein erstes Vorbereitungstreffen mit Gewandprobe und Kinderfilm zur Beispielregion findet am Freitag, den **13. Dezember 2024 von 16-17 Uhr** im Gemeindezentrum statt.

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Gemeindebüro unter **evangelisch.rellinghause@ekir.de** oder **Tel. (0201) 44 17 83**.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kirche-rellinghausen.de/sternsingen



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

2025 ist Hannover wieder einmal Gastgeber des deutschen evangelischen Kirchentages. Im Jahre 1949 fand hier der erste Kirchentag statt und danach immer wieder einmal.

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 wird es ein buntes Programm mit Gottesdiensten, Diskussionen, Kultur und vielem mehr geben.

Dieses Mal stammt die Losung aus dem 1. Korintherbrief und lautet: **mutig – stark – beherzt**.

Bereits beim letzten Mal in Nürnberg wurde viel über Krieg und Frieden debattiert, aber auch über Klimagerechtigkeit als Bewahrung der Schöpfung und das Recht auf Asyl.

Ein besonderes Thema war aber auch die LGBT-Bewegung. In Hannover wird das Thema Queer sicherlich einen noch größeren Raum einnehmen.

Traditionell wird der Kirchentag auch gerne von Politikern der verschiedenen Parteien besucht, oder sogar (z.B. bei einer Bibelarbeit) aktiv gestaltet. Auch dies verspricht spannende Veranstaltungen.

Hans Protsch



Genießen Sie fünf Tage volles Programm:

Um die 1.500 kulturelle, liturgisch/theologische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, aus denen Sie auswählen können. Oder schauen Sie nur an einem Tag oder Abend vorbei, auch das ist möglich!

Der Kirchentag beginnt immer mittwochs mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung, einem bunten Straßenfest in der Innenstadt.

Mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien werden Sie von den Gemeinden aus der Region begrüßt.

Ab Donnerstag erwarten Sie Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr.

Der Kirchentag endet am Sonntagmorgen, wenn alle noch einmal zum großen Schlussgottesdienst zusammenkommen.

Ticketpreise:

5-Tage Ticket:	149 €uro
5-Tage Ticket ermäßigt:	89 €uro
5-Tage Ticket gefördert:	19 €uro
5-Tage FamilienTicket:	199 €uro
Junges Regio Ticket:	33 €uro
Tagesticket:	49 €uro
Tagesticket ermäßigt:	29 €uro
16 Uhr Ticket:	19 €uro

Bis zum 19. Februar gibt es Frühbucher-Rabatte



Sprechzeit mit Markus

voraussetzungslos – partizipatorisch – ergebnisoffen

**An fünf Dienstagabenden in der Passionszeit:
11. März / 18. März / 25. März / 1. April / 8. April 2025
jeweils um 19:30 (Ende gegen 21:00 Uhr) im
Gemeindehaus, Bodelschwinghstr. 6**

Das Markusevangelium im Neuen Testament ist eine große Erzählung vom Leben und Sterben des Jesus aus Nazareth. Der Verfasser predigt oder doziert nicht. Knapp und lakonisch, aber anschaulich und zuweilen detailverliebt bringt er die letzten Tage und Stunden von Jesus zur Sprache: seine Festnahme und den Prozess vor Römern und einheimischen Autoritäten, die Kreuzigung und sein Sterben. Hinter und zwischen den Wörtern vibriert es vor Schmerz und vor Staunen. Gott und die Welt stehen auf dem Spiel, es geht ums Ganze, als kämen wir selbst drin vor.

An jedem der fünf Abende wollen wir uns einem ausgewählten Textabschnitt aussetzen. So machen wir uns auf einen „Kreuzweg“ durchs Markusevangelium und verweilen jede Woche an einer weiteren literarischen Station.

Dabei bedienen wir uns der Methode des „Bibelteilens“. Als „Bible Sharing“ hat sie sich seit Jahrzehnten in Kirchen rund um die Welt bewährt. Dazu sitzt man in Kleingruppen zu 6 bis 12 Personen. In klar definierten methodischen Schritten, die teils liturgischen und meditativen Charakter haben, nähern wir uns dem Text und lassen ihn auf uns wirken. Egal wieviel Vorerfahrung oder Kenntnisse jemand mitbringt: alle können gleichberechtigt einsteigen und mitreden.

Einen einführenden Vortrag wird es nicht geben. Wir wollen der Bibel selbst etwas zutrauen und die alten Texte direkt zu uns sprechen lassen.

Am Ende haben alle einander den Text ausgelegt und neu ins Leben gezogen. So wird jeder Abend zu einem unplanbaren Abenteuer.

Die Teilnahme an der kompletten Reihe der fünf Abende ist keine Bedingung, auch der Besuch einzelner Abende wird sich lohnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Je mehr kommen, desto mehr Kleingruppen werden wir bilden. Die Bibeltexte werden jeweils auf Handzetteln ausgeteilt.

Lassen Sie sich einladen, probieren Sie es mit uns gemeinsam aus!

Ihr MarkusPassionsTeam

(Nicol Kaminsky, Annette Nowak-Reeves, Gotthard Oblau)



**Herzliche Einladung
zu unserem**

„Gottesdienst für kleine Leute“

**am 4. Advent um 15 Uhr als Familienadvent mit
Liedern und Geschichten.**

**An Heilig Abend um 14.30 Uhr in der Kirche
und am Sonntag, den 19. Januar um 16.00 Uhr
im Gemeindezentrum (Bodelschwinghstr.6).**

Aktuelle Infos dazu gibt es auf der Homepage
www.kirche-rellinghausen.de
oder bei Pfarrer Söffge

Rückblick Segeltörn 2024

Wie jedes Jahr war es auch dieses Mal wieder so weit: Im August ging unser Segeltörn-Team mit insgesamt 36 Teilnehmer zusammen an Deck. 7 Tage lang segelten wir über das IJssel- sowie Wattenmeer. Begleitet wurden wir dabei von der „Eerstelling“ und „Madraque“ sowie deren Skipper und Maat. Angesteuert wurden verschiedene Friesische Inseln wie Terschelling, Vlieland oder Ameland.

Neben abenteuerlichen Aktionen wie dem Trockenfallen auf dem Wattenmeer oder dem Geländespiel auf ganz West-Terschelling gab es aber auch ruhigere Aktionen wie Schwimmen im Meer auf Ost-Terschelling oder dem Erkunden der Insel und Gebummel durch die Städte. Leider wehte tagsüber nicht immer der beste Wind, was das Segeln erschwerte, aber nicht unmöglich gemacht hat.



Highlight des Segeltörns war das Trockenfallen auf dem Wattenmeer. Nach Absprache der beiden Skipper wurde eine Position im Meer ausgewählt und dort der Anker gelassen. Als das Wasser dann abgelaufen war sind wir auch auf einen kleinen Spaziergang auf dem Watt gelaufen.

Das Klima unter den Teilnehmern sowie Teamern war hervorragend und es entstand eine kleine Segeltörn-Gemeinschaft, die auch bis zum Schluss gehalten hat.

Alles in allem war der Segeltörn ein voller Erfolg sowohl aus Sicht der Teamer als auch aus Sicht der Teilnehmer und wir freuen auf das nächste Jahr

Thorben Basten



Rückblick der „Kids ActionDays“

Unsere „Kids ActionDays“ verliefen auch dieses Jahr wieder mit vollem Erfolg. Anfang September versammelten sich ca. 30 Kids im Alter von 8 von 11 Jahren im Gemeindezentrum und nahmen an den „Kids ActionDays“ teil. Nach einem entspannten Kennenlern-Abend ging es am nächsten Tag in die Gruga mit vollem Programm. Streichelzoo, Olympiade auf dem Spielplatz oder das Erkunden der Gruga hielten die Kinder den Tag bei Laune. Abgeschlossen wurde er mit einem Filme Abend und leckerer Pizza.

Nach dem Frühstück am Sonntag ging es dann auch direkt in das JUMP House Essen wo dort die „Kids ActionDays“ nochmal mit viel Bewegung und Trampolinspringen beendet wurden. Im Anschluss gab es dann noch ein letztes Mittagessen in der Gemeinde. Rückblickend freuen wir uns vom Team, dass alle so viel Spaß gehabt haben und die „Kids ActionDays“ allen gefallen haben.

Thorben Basten



Die Kaffeepreise steigen global

Es wird Zeit, einen Blick auf die aktuellen Entwicklungen auf dem Kaffeemarkt zu werfen. Besonders in den letzten Monaten haben sich die Kaffeepreise stark verändert, was viele Kaffeeliebhaber und -produzenten vor Herausforderungen stellt.

Ursachen und Folgen

Die Gründe dafür sind sehr vielschichtig: An oberster Stelle stehen die veränderten Klimabedingungen: Diese führen zu Ernteausfällen, verschlechterter Qualität der Kaffeebohnen und erhöhten Produktionskosten für die Farmer.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist das Ungleichgewicht zwischen Nachfrage und Angebot.

Die weltweite Nachfrage nach Kaffee steigt kontinuierlich, gleichzeitig können die Produzenten nicht ausreichend nachliefern.

Das wird sich in Zukunft vermutlich auch nicht ändern, da sich die Rahmenbedingungen eher negativ als positiv entwickeln. Im Gegenteil, wir müssen uns auf weiter steigende Kaffeepreise einstellen.

Reaktionen der Kaffeewirtschaft

Sie sind vielfältig: Einige Unternehmen erhöhen ihre Preise, um die gestiegenen Kosten weiterzugeben.

Andere suchen nach alternativen Anbaugebieten, um wetterbedingte Risiken zu minimieren. Investitionen in nachhaltige Anbaumethoden werden verstärkt, um langfristige Stabilität zu gewährleisten.



Evangelisches Gemeindezentrum

Bodelschwingstraße 6

Telefon: 0152 - 26 30 05 76

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

10:00 - 12:00 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

An den Adventssamstagen auch 15:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag nach dem Gottesdienst

Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 2. Januar

Wir sind auch auf Facebook:

Faire Welt Laden – Rellinghausen

Unsere Website:

www.kirche-rellinghausen.de/fwl

Der FaireWeltLaden ist ebenfalls betroffen,

denn unsere Kaffeepreise sind leider auch gestiegen.

Allerdings: Um den Herausforderungen der steigenden Kaffeepreise und den strengen Vorschriften zu begegnen, setzen unsere Händler weiterhin auf direkte Kontakte zu Kaffeefarmern. **Die Vorteile direkter Handelsbeziehungen sind vielfältig:**

Transparenz: Es ist genau bekannt, woher unser Kaffee stammt und unter welchen Bedingungen er produziert wird.

Nachhaltigkeit: Durch direkte Zusammenarbeit wird sichergestellt, dass umweltschonende Anbaumethoden angewendet werden.

Fairness: Unsere Kaffeefarmer erhalten faire Preise, die ihnen ein sicheres Einkommen ermöglichen.

Qualität: Enge Beziehungen zu den Farmern erlauben, die Qualität des Kaffees kontinuierlich zu überwachen und zu verbessern.

Unser Ziel ist es, weiterhin langfristige Partnerschaften aufzubauen, die sowohl den Produzenten als auch den Konsumenten zugutekommen.

Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns als Kaffeekunden weiterhin treu bleiben, davon profitieren alle Seiten.

Für das FaireWeltLaden Team –Heidi Huft

Quelle: Novum Coffee Juli 8, 2024



Wenn einer eine Reise tut... Über Waid, Bierlöcher und Geselligkeit

Nach einem Jahr Pause war es am langen Wochenende rund um den 3. Oktober 2024 wieder soweit – mit 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fand der diesjährige Gemeindeausflug statt. Ziel war die thüringische Landeshauptstadt Erfurt sowie das benachbarte Weimar.

Nach einer problemlosen Anreise mit der Bahn und einem ersten Kennenlernen ging es mit dem Nachtwächter durch das abendliche Erfurt.

Nicht nur allerlei Kenntnissreiches zur Geschichte der Stadt wurde dabei vermittelt – auch zahlreiche Geschichten und Geschichtchen wusste unser Nachtwächter zu berichten. Berühmt war Erfurt im Mittelalter für den Handel und die Verarbeitung von Waid – einer Pflanze, die für die Färber das weithin bekannte Erfurter Blau lieferte.

Auch die Bierbrauer waren eine wichtige Zunft, die überall in Erfurt anzutreffen waren. Auch heute noch zeugen die sogenannten Bierlöcher an den Fassaden der Häuser von dieser Tradition. War frisches Bier gebraut worden, steckte man in diese Bierlöcher Strohbüschel – so wusste jedermann, dass hier frisches Bier zu erhalten war.



Der nächste Tag stand ganz im Zeichen des christlichen und des jüdischen Erfurts mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die fußläufig gut zu erreichen waren. Neben Dom und Severikirche standen unter anderem das Augustinerkloster und die ehemalige jüdische Mikwe (das Ritualbad) auf dem Programm. Auch der Tagesausflug am Samstag ins nur wenige Kilometer entfernte Weimar hat sich mehr als gelohnt. Nach Stadtrundgang und weiteren Besichtigungen war die Führung durch die Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek eines der Highlights des Ausflugs. Nach dem verheerenden Großbrand von 2004, bei dem rund 50.000 Bücher und Objekte den Flammen zum Opfer fielen, konnte bereits drei Jahre später der beeindruckende Rokoko-Saal wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Den Abschluss bildete am Sonntag der Gottesdienst zum Erntedankfest und die anschließende Führung im Augustinerkloster, bevor die Gruppe erschöpft, aber beeindruckt von der Fülle an Sehenswertem die Heimreise antrat. Neben dem touristischen Programm stand natürlich auch die Geselligkeit und Gemeinschaft im Mittelpunkt – sei es beim gemeinsamen Abendessen oder einfach mal zwischendurch in kleinen oder größeren Gruppen.

Marco Pfeiffer

Kinder unter Beschuss Wie sich UNICEF für Kinder in Krisengebieten einsetzt

Bergerhauser Dialog am 20. Januar, 19 Uhr in der Johanneskirche

Kinder sind wehrlose Opfer in Kriegen und Krisengebieten. Sie leiden besonders unter der Zerstörung von Schulen und medizinischer Infrastruktur, sind von Seuchen und Unterernährung bedroht und verlieren Heimat und Lebensperspektiven.

Christian Schneider, Geschäftsführer von UNICEF Deutschland, wird bei diesem Bergerhauser Dialog im Gemeindesaal der Johanneskirche die Notlagen der Kinder in den Krisengebieten zum Thema machen.

Bilder aus Kriegs- und Krisengebieten prägen unsere Nachrichten. Über die militärische oder politische Situation in den betroffenen Staaten fühlen wir uns gut über die Medien informiert. Aber wir erfahren wenig darüber, wie es den Kindern geht, die in diesen Gebieten aufwachsen müssen. Sie sind dabei nicht nur von direkten Kriegsereignissen betroffen, sondern leiden auch existenziell unter den Folgen von Krieg und Krisen.

Häufig können Kinder nicht zur Schule gehen, weil die Schulgebäude zerstört sind. Die medizinische Versorgung kranker Kinder ist unzureichend, Unterernährung und Seuchen wie Masern und Polio breiten sich aus. Auch haben viele Kinder Elternteile oder ihr Zuhause verloren und sind zu Flüchtlingen geworden.



Christian Schneider ist Vorsitzender der Geschäftsführung von UNICEF Deutschland. Zuvor war er beim kirchlichen Hilfswerk Adveniat sowie als Redakteur und freier Journalist tätig.

Die Staaten selbst sind häufig nicht in der Lage, die Kinder ausreichend zu unterstützen. In zahlreichen Projekten setzt sich deshalb UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, für eine Verbesserung der Situation ein.

Anhand der Kriege im Sudan, in der Ukraine und in Gaza werden wir über die Notlagen der Kinder in diesen Krisengebieten erfahren und die Arbeit von UNICEF kennenlernen.

Musik in der Johanneskirche

Advents-konzert

Mit Werken von **Corelli, Führer, Diabelli, Mawby** u. a.

Mitwirkende:

- Diana Petrova (Sopran)
- Chor und Blockflötenensemble der Johanneskirche
- Ein Kammerorchester
- Annette Wagner (Orgel)
- Die singende Gemeinde
- Imke Nörtemann (Leitung)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten!

Sonntag, 1. 12. 2024, 17.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Bergerhausen

Johanneskirche
Weserstraße 30
45136 Essen

Das Konzert wird mit Mitteln des Kulturamtes der Stadt Essen sowie vom „Freundeskreis für Kirchenmusik“ unterstützt.

Kirche in Kunterbunt - ein Rückblick

Bunte Blätter wirbeln tanzend durch die Luft, während die Band spielt. Kinder rennen, springen und landen im Laubhaufen. Erwachsene genießen ihren Kaffee in der warmen Herbstsonne.

Das und noch viel mehr war JoKi Kunterbunt am 06. Oktober 2024 unter dem Motto „Spring in den Laubhaufen“. Nachdem dann alle auf dem Kirchenvorplatz mit Musik, Kaffee und Kinderpunsch begrüßt wurden, konnten die Kinder erstmal aktiv werden. Vor der Kirche konnten die Kinder einen Bewegungsparkour machen und in den Laubhaufen springen. Auch über verschiedenen Bäume konnten sie dort etwas lernen. Um die Kirche herum wurde derweil ein Schatz gesucht. Unten in den Gemeinderäumen

wurde gelesen und gekuschelt, mit Kastanien gebastelt, gesungen und gekickert. Und oben auf der Empore konnte man sich nochmal richtig austoben. Für alle war etwas dabei. Dann kamen Groß und Klein zum Feiern zusammen, mit Musik, Gebet und Theater. Ganz toll wurde unsere Band dabei von Kindern aus der Kita Weserstraße unterstützt, die extra Lieder und Tänze einstudiert hatten. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen, das fast ausschließlich aus dem Fairteiler stammte, war die Stimmung fröhlich und ausgelassen.

„JoKi Kunterbunt – Spring in den Laubhaufen“ war ein buntes Herbstfest für Familien, genau richtig für Erntedank. Deshalb vielen Dank an alle, die diesen **Tag so besonders gemacht haben!**

Kreuz und quer im 5. Jahr

Vor 5 Jahren am 19. Januar 2020 wurde der erste Kreuz&quer Gottesdienst gefeiert. Am 19. Januar 2025 laden wir ganz herzlich ein, diese 5 Jahre mit uns zu feiern.

Ein „Kreuz&quer“ zum Thema „Kreuz&quer, Gottesdienst Anders, zum Mitmachen“:

„Mein Highlight aus 5 Jahren“, „Wir erstellen eine Jubelwand“, „Was ich neu entdeckte“, „Die tollsten Lieder“, „Warum mein Lieblingsplatz“, „Plakatausstellung“, usw. Kreuz&quer wird von einem wechselnden Team von Ehrenamtlichen vorbereitet. Jede und jeder kann jederzeit dazustoßen. Jede und jeder kann getrost pausieren, weil Kreuz&quer an jedem 3. Sonntag im Monat ist.

Vier Tage nach unserer Kreuz&quer-Feier laden wir am Donnerstag den 23. Januar 2025 zur unserer Halbjahresplanung um 19:00 Uhr auf die Empore der Johanneskirche ein. Jede und jeder kann die eigenen Themenideen einbringen.

Das Thema des Kreuz&quer Gottesdienstes am 3. Advent, dem 15. Dezember 2024, lautet übrigens „rot-weiß“. Um was es da wohl geht?





Gestaltungsraum – Finanzen – Nachhaltigkeit

Gemeindeversammlung im September 2024

Rund 25 Gemeindeglieder waren am 27.9.2024 ins Gemeindezentrum gekommen, um an der diesjährigen Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Im Mittelpunkt stand diesmal u.a. die übergemeindliche Zusammenarbeit im sogenannten

„Gestaltungsraum“

der aus den Kirchengemeinden Bergerhausen, Burgaltendorf, Heisingen, Kupferdreh, Rellinghausen und Überraehr besteht.

Pfarrer Markus Söffge berichtete, dass bisher 8 Treffen stattgefunden haben, die das Kennenlernen und den Weg hin zu Zusammenlegung von Gemeinden bereiten sollen. Zurzeit arbeiten zusätzliche Arbeitsgruppen für die Bereiche Bauen, Finanzen, Kirchenmusik, Jugendarbeit etc. Eine Sondersynode im März 2025 wird sich auf Ebene des Kirchenkreises mit dem Stand der Beratungen befassen. Fest steht, dass aufgrund immer weniger Gemeindegliedern, rückläufigen Kirchensteuer-Einnahmen und damit verbunden auch weniger Pfarrpersonen und Hauptamtlichen organisatorische Veränderungen (wie z.B. Fusionen oder ähnlichen Kooperationsformen) unausweichlich sein werden.

Das wurde auch beim zweiten Schwerpunktthema „Finanzen“

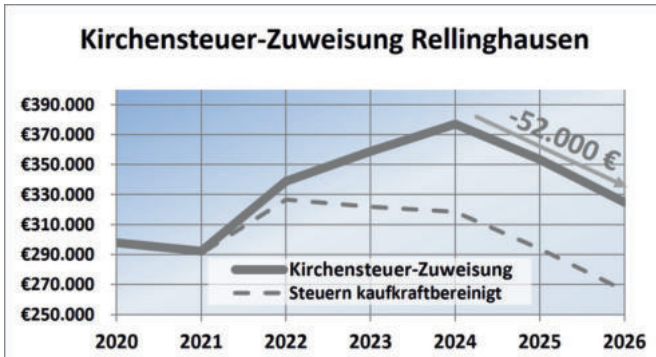
deutlich. Finanzkirchmeister Marco Pfeiffer erläuterte die Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre sowie den Doppelhaushalt 2024/2025, die bislang alle noch leichte Überschüsse aufweisen, und damit die Handlungsfähigkeit der Gemeinde sicherstellen – so ist beispielsweise für 2025 ein positives Jahresergebnis von fast 15.000 EUR bei einem Gesamtvolumen von Einnahmen und Ausgaben von rund 580.000 € zu erwarten.

Der Überschuss ist jedoch nur möglich, weil auf Ebene des Kirchenkreises, der die Kirchensteuereinnahmen an die Gemeinden weiterverteilt, Rücklagen in Anspruch genommen wurden. Mit anderen Worten: der Kirchenkreis hat mehr an die Gemeinden ausgeschüttet als eingenommen wurde.

Die Situation wird sich in den kommenden Jahren noch weiter verschärfen. Bestand die Evangelische Kirchengemeinde Rellinghausen vor 20 Jahren noch aus fast 4.000 Gemeindegliedern, so sind es heute weniger als 2.800 – allein im letzten Jahr schrumpfte die Gemeinde um knapp 120 Gemeindeglieder – davon geht etwa die

Hälfte auf Austritte zurück – die andere Hälfte auf die demografische Entwicklung. Das macht sich auch bei den Kirchensteuern bemerkbar. Rellinghausen erhält 2026 rund 52.000 € weniger Einnahmen im Vergleich zu 2024. Einsparungen seien, so Finanzkirchmeister Marco Pfeiffer, bereits für 2026 unumgänglich. Auch müsse man „sehr kurzfristig“ auf Fusionen mit Nachbargemeinden zugehen –





denn das könne gerade im Verwaltungsbereich Kosten sparen.

Das zentrale Verwaltungsamt, das neben z.B. Haushalt, Buchhaltung, Personalwesen auch die Gemeindegeschäfte übernimmt, hat zwar von 2019 bis 2026 die Zahl der Planstellen um 17% reduziert, die Umlage der Gemeinde Rellinghausen ist im gleichen Zeitraum jedoch um 15% gestiegen.

Der Hauptgrund: gestiegene Tarifgehälter. Eine Reduzierung von Verwaltungskosten gelingt aber nur, wenn Gemeinden fusionieren und damit größere Einheiten geschaffen werden, die weniger Gremien, weniger unterschiedliche Haushaltspläne und einheitlichere Strukturen zur Folge haben.

Noch hat die Gemeinde auch Dank der Rücklagen von rund 750.000 € (davon etwa 350.000 € in Form von Geldanlagen) die notwendigen Spielräume, um selbst zukünftige Veränderungen gestalten zu können – aber die Zeit drängt und Entscheidungen müssen bald erfolgen.

Nach den Verwaltungs- und Finanzthemen konnte die Arbeitsgruppe

„Nachhaltigkeit“

über die Fortschritte hin zu einer klima- und umweltfreundlicheren Gemeinde berichten. Irmgard Krusenbaum erläuterte, dass der Schwerpunkt im Bereich der Außenanlagen liegt: insektenfreundliche Bepflanzung, Anlage eines Kräuterbeets und Pflanzen von Obststämmchen. Im Frühjahr kommen von der Jugend gestaltete Nistkästen hinzu, das „Grüne Brett“ informiert über die Arbeit der Gruppe. Zukünftig werden nur noch ökologische Putzmittel eingesetzt und ab sofort wird Klopapier des gemeinnützigen Unternehmens „Goldeimer“ eingekauft – 100% recycelt und ressourcenschonend. Die Unternehmenserlöse fließen zudem in weltweite Sanitär-Projekte, Bildung und Forschung.

Weiterer sichtbarer Erfolg ist die inzwischen 500ste Kilowattstunde, die die Solaranlage auf dem Dach des Geräteschuppens erzeugt hat. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich zurzeit damit, wie Solarenergie auch im großen Stil auf den Dächern der Gemeindeimmobilien erzeugt werden kann.

Zum Abschluss der Gemeindeversammlung wurde aus der Versammlung das Thema

„Kollektensammlung“

zur Sprache gebracht. Die Praxis, beide Kollekten („Klingelbeutel“ und „Ausgangskollekte“) gemeinsam einzusammeln und zu je 50% aufzuteilen, wurde kontrovers diskutiert. Das Presbyterium wird noch einmal darüber nachdenken, ob es Alternativen dazu gibt.

Marco Pfeiffer

Haushalt Rellinghausen

2024/2025

	2023	2024	2025
Erlöse	583.440 €	606.729 €	582.978 €
Aufwendungen	558.737 €	582.026 €	568.309 €
Ergebnis operativ	24.703 €	24.703 €	14.669 €



ADVENTSFENSTER

Liebe Gemeindemitglieder,

dieses Jahr finden in der Adventszeit gleich zwei ökumenische Aktionen mit der katholischen Gemeinde St. Lambertus statt.

Es wird ein „**lebendiger Adventskalender**“ eingerichtet. Es handelt sich um 24 gestaltete Fenster quer durch unsere Stadtteile. Die Fenster werden, wie bei einem „normalen“ Adventskalender - am vorgesehenen Tag zum Anbruch der Dunkelheit - „geöffnet“ (also beleuchtet, so dass sie von der Straße aus sichtbar sind).

Das Fenster wird zu einer selbst festgelegten Uhrzeit geöffnet und dies mit einer Geschichte (und ggf. Plätzchen und Getränken) begleitet. Es reicht auch aus, das Fenster dekorativ zu gestalten.

Die Fenster können dann für die restliche Adventszeit gestaltet bleiben. So sind sie ein Blickfang für vorbeispazierende Familien und andere Fußgänger.

Vom 1. bis zum 23. Dezember machen sich **Maria und Josef**, als Figuren in einem Kästchen, auf den Weg zur **Herbergssuche** durch Rellinghausen und Stadtwald. Familien können sie eine Nacht aufnehmen. Vielleicht erleben die beiden mit der Familie, wie gemeinsam gebacken oder gebastelt wird, hören eine Adventsgeschichte oder oder oder...

**Die Adventsfenster
Adressen finden sie
unter folgendem
QR-Code:**



weitere
Informationen
gibt es bei
Lars Mehring
0177 / 7731867

**Das Tagebuch von
Maria und Josef finden
sie unter folgendem
QR-Code:**



Advent und Weihnachten in der Gemeinde

Am **1. Advent** feiern wir um 11 Uhr den Gemeindegottesdienst mit anschließendem Kirchencafé.

Vor dem Gottesdienst am **2. Advent** laden wir um 10 Uhr zum Frühstück vor dem Gottesdienst ein.

Im Gottesdienst um 11 Uhr hören wir das Ensemble VOKAL RUHR unter der Leitung von Sonja Vordermark. Um 17 Uhr laden wir zur Stunde der Kirchenmusik mit dem Studiochor Essen in die Kirche ein. Um 19.30 Uhr findet wieder die Lichterandacht für verwaiste Eltern in der Kirche statt.

Am **3. Advent** feiern wir den Gemeindegottesdienst um 11 Uhr im Großen Saal des Gemeindezentrums. Um 17 Uhr laden wir zur Aufführung des Weihnachtsoratoriums in die Kirche ein.

Am **4. Advent** feiern wir den Gemeindegottesdienst um 11 Uhr mit Adventsliedersingen. Um 15.00 Uhr lädt das Kleine-Leute-Team Familien mit kleinen Kindern zum Familienadvent mit Liedern und Geschichten ein.

Für Heiligabend und die Weihnachtsfeiertage sind folgende Gottesdienste geplant:

Heiligabend

14.30 Uhr „Kleine-Leute-Gottesdienst“ mit Kinderchor für Familien mit Kindern im Kindergartenalter und ihren Geschwistern.

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel.

17.30 Uhr Christvesper vornehmlich für Erwachsene und Senior:innen – mit Kantorei

23.00 Uhr Christmette mit Posaunenchor

Weihnachtstage

Am **1. Weihnachtstag** feiern wir um 11.00 Uhr einen Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl.

Am **2. Weihnachtstag** laden wir um 10 Uhr zum Gottesdienst in die Johanneskirche in Bergerhausen und 18 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen in die Stephanuskirche nach Übrühr. Wir informieren über mögliche Änderungen unter anderem in den Schaukästen und auf unserer Homepage.



Herzensgebet

Einführung in eine Form
der christlichen
Meditation

Meditation liegt seit
einigen Jahren im Trend.
Als Motivation wird oft
formuliert, dass man
mithilfe der Meditation
lernen kann, zur Ruhe
zu kommen und ge-
lassener zu werden.

Für die uralte, christliche
Tradition des Herzens-
gebets sind dies nur
Nebeneffekte. In erster
Linie ist diese Form der

Meditation eine Form des Gebetes. Die Übenden
richten sich auf Gott hin aus, wollen sich ganz bewusst
ohne jede Ablenkung von innen oder außen für Gottes
Gegenwart bereithalten.

Um sich zu sammeln und zu besinnen, sind bestimmte
Techniken und Rituale hilfreich, in die wir einführen
möchten. Dazu gehört auch das Wahrnehmen des
eigenen Körpers und seiner gegenwärtigen Be-
findlichkeit.

Die Einführung findet als kompakter Kurs im großen
Saal des Gemeindehauses statt. Vorkenntnisse oder
Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Die Termine:

Dienstag, 28. Januar, 19.45 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Sonntag, 2. Februar, 18.00 Uhr bis ca. 19.45 Uhr

Dienstag, 4. Februar, 19.45 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Sonntag, 9. Februar, 18.00 Uhr bis ca. 19.45 Uhr

Kursleitung: Pfarrerin Susanne Gutjahr-Maurer und
Pfarrerin i.R. Nicol Kaminsky.

Bei Interesse **melden** Sie sich bitte bis Montag, 27.
Januar im Gemeindebüro **an** (Telefon: 44 17 83,
evangelisch.rellinghausen@ekir.de), damit wir Ihnen
gegebenenfalls noch Informationen zukommen lassen
können.



Gottesdienst für verwaiste Eltern

*„Wenn etwas von uns
fortgenommen wird,
womit wir tief und
wunderbar
zusammenhängen, so ist
viel von uns selber mit
fortgenommen. Gott aber
will, dass wir uns
wiederfinden, reicher um
das Verlorene und
vermehrt um jenen
unendlichen Schmerz.“*

Rainer Maria Rilke



Familien, die eines ihrer Kinder verloren haben, leben
fortan mit einem tiefen Eingriff in ihr Vertrauen zum
Leben. Eltern, Großeltern, wie Geschwister erfahren
die Trauer wie einen langen Schatten auf der Seele,
den andere nicht kennen.

Mit allen, die dieses Schicksal teilen, wollen wir
gemeinsam mit dem „Ronald McDonald Haus“ Essen
den Gedenktag der verwaisten Eltern mit einer
Lichterandacht in unserer Kirche begehen, füreinander
da sein und für die kommenden Weihnachtstage Kraft
schöpfen.

**Sonntag, den 08. Dezember (2. Advent),
um 19.30 Uhr**

Wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis Familien kennen,
die angesprochen werden könnten, bitten wir Sie
freundlich auf diesen Gottesdienst aufmerksam zu
machen.

Weitere Informationen bei Pfr. Markus Söffge oder im
Gemeindebüro.

**Pfarrer Markus Söffge
und Team**



Die Männerrunde

Tiefe und Weite, Deutlichkeit und Freiheit

Im August stellte Pfarrer Söffge in der Männerrunde den Prozess der Konzeptionsentwicklung für den Kirchenkreis Essen vor. Das Konzept sucht Antworten auf die Frage, wie das Leben von evangelischen Kirchengemeinden gestaltet werden kann, wenn durch das Sinken der Mitgliederzahl auch die finanziellen Mittel knapper werden.

Am Anfang der Diskussion in der Männerrunde stand eine andere Frage, nämlich: "Wie verhält sich in der Kirche die Organisation zum Organismus?" Organismus? Paulus nennt in seinen Briefen die Gemeinde auch „Leib Christi“. Im Apostolischen Glaubensbekenntnis heißt sie: „Gemeinschaft der Heiligen“.

Ohne Organisation geht es auch in der Kirche nicht. Organisierte Kirchen gibt es landesweit und weltweit in vielerlei Formen, Konfessionen und Denominationen. Keine aber wird behaupten können, ihre Form von Kirche sei deckungsgleich mit der „Gemeinschaft der Heiligen“. Wir haben - um es wiederum mit einem Bild des Apostels Paulus zu sagen - "einen Schatz in irdenen Gefäßen". Was also bedeutet das Gefäß für seinen Inhalt? In der Männerrunde geht dazu das Gespräch weiter. Dabei ließen wir uns am Anfang von drei Fragen leiten:

1. Was ist das Alleinstellungsmerkmal der Kirche?
Was also ist an ihr einzigartig? Welches Kapital ist ihr anvertraut? Dieses soll sie nicht nur bewahren, sondern vermehren.
2. Welche soziale Position hat die Kirche in unserer Gesellschaft?
Längst hat es unsere Volkskirche nicht mehr mit nur einem Volk zu tun: Die Bevölkerung ist multi-ethnisch, multikulturell, multireligiös und säkular.
Bei uns gibt es Kirche nicht nur in deutscher Sprache: Wachsende afrikanische, asiatische und latein-amerikanische Gemeinden werden bisher kaum entdeckt.

3. Wie kommuniziert Kirche? Einerseits innerhalb von Gemeinden und mit anderen Gemeinden. Andererseits aber auch mit Mitmenschen, denen kirchliches Leben gleichgültig ist. Sind das nur Leute, die die Gottesfrage für völlig uninteressant halten? Und ist die Kirche nur etwas für Interessierte?



Die Männerrunde trifft sich an jedem zweiten Dienstag im Monat im Gemeindezentrum, Bodelschwinghstr. 6 ab 18.30 Uhr:

Am 10.12., 14.1. und 11.2.

Auskunft gibt: H.Bollmann, Tel.: 0201 81 19 835

E-Mail: hhbollmann@gmx.de

Förderverein Kirchenmusik

Unsere Förderziele:

- Stimmbildung in allen Chorgruppen
- Aufführungen der Chöre
- Aufführungen des Kinder- und Jugendchores (Singspiele & Musicals)
- Posaunenchor
- Konzerte

Werden Sie Mitglied des Fördervereins Kirchenmusik der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen!

Auch Einzelspenden sind jederzeit willkommen.

IBAN: DE 81 3605 0105 0004 4010 71

Jahresbeitrag: 50 € /

ermäßigt 20 € für Familienangehörige von Mitgliedern, Studenten und Rentner

Ansprechpartner:

**Johannes Krauledat
joKrauledat@online.de**



Musikgruppen in der Gemeinde

herzliche Einladung zu den Proben
sofern nicht anders vermerkt, leitet
Kirchenmusiker Yohan Chung die
Musikgruppen

ALLEGRA

Kammerorchester Rellinghausen

montags 18:30 - 20:00 Uhr

Sprecherin: Ursula Heßling

Posaunenchor

donnerstags 19:30 – 21:30 Uhr

Leitung: Julian Meiselbach

Tel: 0173 – 59 33 710

Band „Good heavens“

Kontakt: Martina Speer

Tel: 0151 – 72 829 872

Kantorei

mittwochs 19:30 – 21:30 Uhr

Kinderchor (1. bis 4. Klasse)

donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr

Leitung Sarah Cassaro

01578 - 9022549

Jugendchor (ab 5. Klasse)

freitags von 16:45 – 17:45 Uhr,

**KIRCHENMUSIK
IN ESSEN-RELLINGHAUSEN**

**SONNTAG
15. DEZEMBER 2024
17 UHR**

**J. S. BACH
WEIHNACHTS
ORATORIUM I – III**

Theresa Klose, *Sopran*
Seung-Ho Choi, *Altus*
Daniel Tilch, *Tenor*
Ron Busch, *Bass*
Kantorei der Gemeinde
Allegra Kammerorchester Rellinghausen
Yohan Chung, *Leitung*

Eintritt € 25,- | € 20,- (ermäßig)
VVK € 20,- | € 15,- (ermäßig)
Eintrittskarten
im Faire Welt Laden, bei Mitgliedern der
Kantorei und des Kammerorchesters
Vorverkauf ab Ende Oktober

Gefördert von:
Förderverein Kirchenmusik Rellinghausen
Sparkasse Essen
Bezirksvertretung II der Stadt Essen

Evangelische Kirche Essen-Rellinghausen
Oberstraße 65 | 45134 Essen

ESSEN
BY IT

Sparkasse Essen

Stunde der Kirchenmusik

15. Stunde der Kirchenmusik Essen

08. Dezember 2024, 17.00 Uhr in der Kirche

Tollite hostias

Vorweihnachtliches Konzert

Studiochor Essen

Rainer Maria Klaas, Leitung

16. Stunde der Kirchenmusik Essen

13. Februar 2025, 19.00 Uhr in der Kirche

Konzerteinführung um 18:30 Uhr

Posaunenchor der Gemeinde

Julian Meiselbach, Leitung



Der AWT (After-Work-Treff)

Wir laden herzlich ein zum geselligen Beisammensein im Gemeindezentrum nach Feierabend, grundsätzlich jeden 2. Freitag im Monat.

Ein Abend für berufstätige Erwachsene, die neue Menschen kennenlernen oder Bekannte treffen wollen.

Gemeinsam starten wir entspannt ins Wochenende, erzählen, spielen Gesellschaftsspiele, grillen oder kochen manchmal zusammen.

Immer ab 18.00 Uhr im Gemeindezentrum

Ende: ca. 21:00 Uhr.

Die nächsten Termine:

Freitag, 13.12.2024

Freitag, 17.01.2025

Freitag, 21.02.2025

Männerkochen

Nach zwei gelungenen Kochevents wollen wir auch zukünftig in lockerer Männerrunde gemeinsam kochen und essen.

Aktuell planen wir dies alle 2-3 Monate.

Die nächsten Termine: 13.12.24 und 14.02.25

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung:

Tel.: **01523-1087778** oder
hans.protsch@gmx.de

Weiternutzen statt wegwerfen! Flohmarkt

im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche in Rellinghausen

Samstag, 01. März 2025

10.00 bis 17.00 Uhr



Gut erhaltene Kleidung für
Frühjahr und Sommer

Dekoration, Schönes und
Vintage

Bücher
und
Spiele

Nützliches aus Küche und
Haushalt



Am Freitag, den 28. Februar 2025 von 10.00 bis 16.00 Uhr übergeben Sie bitte Ihre Spenden an die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Gemeindezentrum, Bodelschwinghstr. 6, Essen-Rellinghausen. Die Einnahmen kommen Projekten der Diakonie und Nachhaltigkeit in der Gemeinde zugute.

Nachdem unser Flohmarkt im vergangenen März ein so großer Erfolg war, wollen wir es wagen auch im kommenden Jahr, am 01. März 2025, mit Ihrer Unterstützung wieder einen Flohmarkt zu veranstalten und mit tollen Altwaren, aus Ihren Spenden, zum „Stöbern“ einzuladen.

Angenommen und angeboten wird:

- Gut erhaltene Kleidung für Frühjahr und Sommer
- Nützliches aus Küche und Haushalt
- Dekoration, Schönes und Vintage
- Bücher und Spiele

Am Freitag, den 28. Februar 2025 von 10.00 bis 16.00 Uhr übergeben Sie bitte Ihre Spenden an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter im Gemeindehaus.

Die Einnahmen kommen Projekten der Diakonie und Nachhaltigkeit in der Gemeinde zugute

Frühstück vor dem Gottesdienst

Einmal im Monat in Gemeinschaft mit interessanten Menschen frühstücken?

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Jeden zweiten Sonntag im Monat treffen sich unterschiedliche Menschen aus der Gemeinde zum Frühstück vor dem Gottesdienst.

Wir treffen uns um 10 Uhr, meistens im kleinen Saal. Die nächsten Termine sind:

08.12.2024 / 12.01.2025 / 09.02.2025 / 10.03.2025



Weitere Angebote in unserer Gemeinde:

Café der Auszeit

herzliche Einladung für Senior:innen!

Bei gemütlichem Kaffeetrinken wird auch gebastelt, gelesen, gesungen und gespielt!

Aktuelle Termine sind folgende Dienstage:

10. Dezember

07. Januar * 21. Januar

04. Februar * 18. Februar

Wir treffen uns immer von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Weitere Infos hat Katharina Hardick (01575-7156114)

Kaffee + Kakao

Mittwochs-Treff für Eltern und Kinder

Gemütlich Kaffee trinken und klönen während die Kinder spielen (und Kakao trinken) - diese Möglichkeit bieten wir Müttern und Vätern von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Infos bei Julia: 0176-21604964

Frauen-Treffen

Jeden Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr

Gespräche, Wandern, Museumsbesuche.

Edeltraut Fischer, Tel. 44 28 72

Bewegung & Entspannung, Yoga für Frauen ab 60

Jeden Mittwoch 9:45 - 11:00 Uhr

Gebühr: monatlich 30€.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung: Barbara Sering

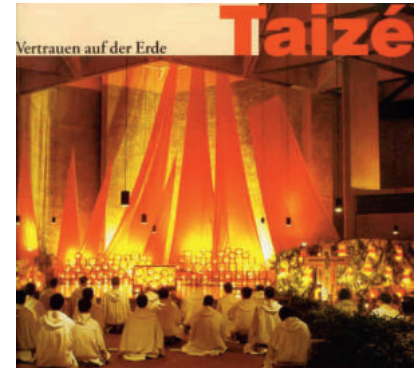
Infos unter Tel. 02302 / 39 89 631

Gebet mit Gesängen aus Taizé

In der **Stephanuskirche** (Langenbergerstr. 434a) in Essen - Überraum am Donnerstag, den 5. Dezember, 9. Januar und 6. Februar jeweils um 19.00 Uhr, und in der **Kapelle der evangelischen Kirche in Rellinghausen** (Oberstr. 65), am Freitag, den 20. Dezember, 17. Januar und 21. Februar - jeweils um 19 Uhr.

Neben den Gesängen gibt es Lesungen und Gebete und eine bewusste Zeit der Stille.

Wer sich an der Gestaltung beteiligen möchte ist herzlich dazu eingeladen.



Bitte melden Sie sich bei Pfr. Stamm, Pfn. Reichart (carolin.reichart@ekir.de) oder Pfr. Söffge.

Offene Gesprächsrunde

Donnerstag um 10:30 - 12:00 Uhr

12. Dezember * 16. Januar * 20. Februar

Ein kleines Frühstück steht bereit.

Jede und Jeder ist willkommen.

Isolde Eymann Tel. 442659

Gisela Hahmeyer Tel. 472725

Veronika Maertens Tel. 440397

Sabine Hofmann Tel. 441005

Spanisch: Konversationskurs

Donnerstags 10:30 – 12:00 Uhr

Beitrag 40 € pro Monat

Nähere Informationen beim Leiter:

Melacio Cortes, Tel.: 0152-377 10 263



Pfarrer Markus Söffge

Tel.: 44 05 72 + 0178-5163969
Oberstraße 67
markus.soeffge@ekir.de



Stiftspfarrer Ullrich Müller

Wohnstift Augustinum
Sprechstunde: Mi. 9.30 -10.30 Uhr
Tel.: 4 31 88 46 / info@ullrichmueller.de



Vikarin Lara Stempelmann

Tel.: 0163 5481922
lara.stempelmann@ekir.de



Kirchenmusiker Yohan Chung

Tel.: 0172 827 2034
yohan.chung@ekir.de



Gemeindebüro

Gisela Fischer und Stephanie Werth

Tel.: 44 17 83

Bodelschwinghstraße 6

Montag & Freitag:

10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch:

16:00 - 18:00 Uhr



evangelisch.rellinghausen@ekir.de

Konto der Gemeinde:

Kreditinstitut: **KD-Bank**

BIC: **GENODED1DKD**

IBAN: **DE98 3506 0190 5222 7002 74**

Kontaktadressen Presbyterium

Vorsitzender:
Markus Söffge

Tel: 44 05 72 markus.soeffge@ekir.de

Stellvertretender Vorsitzender:
Ulrich Paul

Tel: 47 11 68 ulrich.paul@ekir.de

Kindertagesstätte

Bodelschwinghstr. 13

Ltg.: Janetta Bettenworth Tel.: 84 37 48 610

j.bettenworth@diakoniewerk-essen.de

Kita-bodelschwinghstr@diakoniewerk-essen.de

Jugendarbeit Thorben Basten

Tel.: 01766 - 1948841

jugendeck.rellinghausen@gmail.com



Beratung und Hilfe

Diakoniestation Essen Kupferdreh:

Rund um die Uhr erreichbar

Fahrenberg 6

Tel.: 8 58 50 46

Fax: 8 58 50 48

Telefonseelsorge:

0800 111 0 111 ev

0800 111 0 222 kath

Jugendnotruf:

26 50 50

Kinderschutzbund:

20 20 12

Suchtgefährdete:

40 38 40

Diakonisches Werk:

26 64 0

**Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie
und Sexualität** 23 45 67

**Kleider- und Möbelbörse der Diakonie
Essen:** 2 01 85 85



Sonntag	01. Dezember	11.00 Uhr	Kaminsky	1. Advent & Kirchencafé
Sonntag	08. Dezember	11.00 Uhr	Reichart	2. Advent * Frühstück
Sonntag	15. Dezember	11.00 Uhr	Söffge	3. Advent
Sonntag	22. Dezember	11.00 Uhr	Söffge	4. Advent
Heiligabend	24. Dezember	14.30 Uhr	Söffge	Gottesdienst für kleine Leute
		16.00 Uhr	Söffge	Familiengottesdienst
		17.30 Uhr	Stempelmann	Christvesper
		23.00 Uhr	Reichart	Christmette
1. Weihnachtstag	25. Dezember	11.00 Uhr	Beautemps	Abendmahl * Kirchencafé
2. Weihnachtstag	26. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst in Bergerhausen	
		18.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen in Übrerruhr	
Silvester	31. Dezember	18.00 Uhr	Silvesterkonzert mit Bach	
Neujahr	01. Januar	18.00 Uhr	Söffge	Abendandacht
Sonntag	05. Januar	11.00 Uhr	Söffge	Kirchencafé
Sonntag	12. Januar	11.00 Uhr	Kaminsky	Frühstück
Sonntag	19. Januar	11.00 Uhr	Müller	
Sonntag	26. Januar	11.00 Uhr	Söffge	Abendmahl
Sonntag	02. Februar	11.00 Uhr	Oblau	Kirchencafé
Sonntag	09. Februar	11.00 Uhr	Kaminsky	Frühstück
Sonntag	16. Februar	11.00 Uhr	Söffge	
Sonntag	23. Februar	11.00 Uhr	Beautemps	Abendmahl
Sonntag	02. März	11.00 Uhr	Söffge	Kirchencafé
Sonntag	09. März	11.00 Uhr	Söffge	Frühstück

Herzliche Einladung zum Gebet mit Gesängen aus Taizé

Neben den Gesängen gibt es Lesungen und Gebete und eine bewusste Zeit der Stille.

Gestaltet werden die Taizégebete von Pfn. Carolin Reichart.

Die nächsten Termine sind **Freitag, 20. Dezember & 17. Januar & 21. Februar** jeweils um **19 Uhr**.

Wohnstift Augustinum

Simeonskapelle

Montags um 15.30 Uhr

Im Wechsel:

katholisch - evangelisch

Mögliche Änderungen werden vor Ort bekannt gegeben.

Caritas-Stift Lambertus

Evangelischer Gottesdienst

jeden 1. Donnerstag

im Monat

um 16.00 Uhr

Mögliche Änderungen werden vor Ort bekannt gegeben.

Bettina-von-Arnim Haus

Evangelischer Gottesdienst

jeden 1. Freitag

im Monat

um 16.00 Uhr

Mögliche Änderungen werden vor Ort bekannt gegeben.

Sollten Gottesdienste und andere Veranstaltungen nicht in der angekündigten Form stattfinden können, informieren wir aktuell in unseren Schaukästen und unter www.kirche-rellinghausen.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Samstag 18. Januar 2024